

SATZUNG DER GEMEINDE HOISDORF

KREIS STORMARN

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 / 3. ÄNDERUNG

TEIL B TEXT

1. AUSBILDUNG DER DÄCHER

DACHNEIGUNG 30-35° BEI EINGESCHÖSSIGER BEBAUUNG 20-30° BEI ZWEIFESCHÖSSIGER BEBAUUNG.

2. EINFRIEDIGUNGEN

DE VORGARTENEINFRIEDIGUNG (STRASSE UND SEITLICHE GRENZE BIS HINTERKANTE GEBÄUDE) KANN MIT HECKEN BZW. BUSCHARTIGEN ANPFLANZUNGEN BIS 0,50 m ERFOLGEN.

3. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE GEM. § 9 ABS 1 NR 2 BBodG

AUF DEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN DER SICHTDREIECKE IST NUR EINE BEPFLANZUNG BIS ZU EINER HOHE VON 0,70 m ZULÄSSIG.

4. SCHUTZMASSNAHMEN

AUF DER BAB IST GEM. § 1 ABS 4 BBodG EIN SCHUTZWALL UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER DIN 18 005

(WALLSCHUTZ IM STADTEBAU) ANZULEGEN. DIE WESTL. BÖSCHUNG UND DIE KRÖNE IST GEM. § 9(1)15 U. 16 MIT DECKENFLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN DEN STRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN.

UND GROSSFLÄCHIG IN RASEN MIT SOLITARGEHÖLZEN, STAUDEN UND BLUMENPFLANZUNGEN ANZULEGEN. EINGÄNGE UND AUFFAHRTEN ZU DEN BAUGRUNDSTÜCKEN SIND ALS PLATTENSPIJREN MIT RASEN BUNDIG

ERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

BBauG § 9 (1) 1a



ALLGEMEINES WOHNGEBIET BauNVO § 4



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG / BauNVO § 16 (4)

I / II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

GFZ 0,2

(ALS HÖCHSTGRENZE)

BauNVO §§ 16,17

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0

OFFENE BAUWEISE

BBauG § 9 (1) 1b



BAULINIEN



BAUGRENZEN

BauNVO § 23

BBauG § 9 (1) 3



STRASSENVERKEHRS- UND WEGEFLÄCHEN



PARKFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

BBauG § 9 (1) 5



FLÄCHE FÜR VERSORGENS-ANLAGEN



VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE BBauG § 9 (1) 2

(UMFORMERSTATION)

BBauG § 9 (1) 9



FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN (ERDWALL)

BBauG § 9 (1) 8



GRÜNFLÄCHEN



PARKANLAGEN

BBauG § 9 (1) 11



MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

BauG § 3 (1) 16



BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG

BauG § 9 (5)



GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES



DER 3. ÄNDERUNG

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER



GRUNDLAGE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN



VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG



BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG ENTFALLENDE GEBÄUDE



HOHENLINIEN

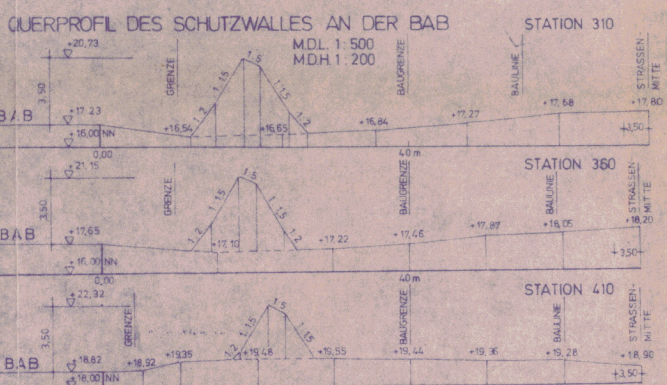
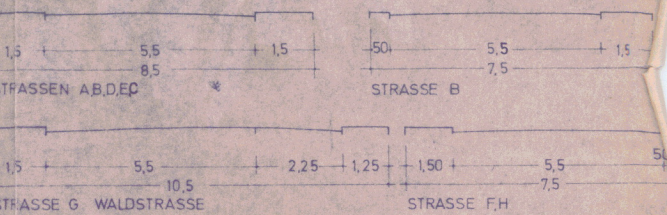


BOSCHUNGEN

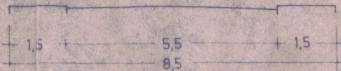


SICHTDREIECK

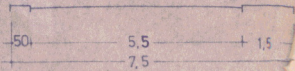
STRASSENPROFILE M 1:100



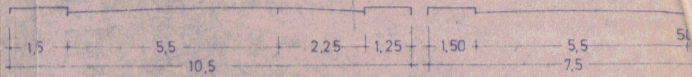
STRASSENPROFILE M 1:100



STRASSEN AB, D, EC



STRASSE B



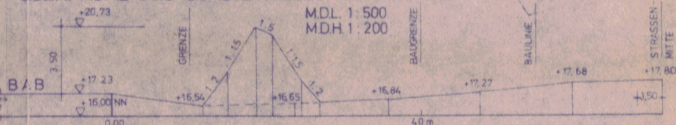
STRASSE G WALDSTRASSE

STRASSE FH

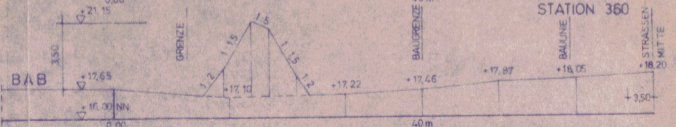
QUERPROFIL DES SCHUTZWALLES AN DER BAB

M.D.L. 1:500
M.D.H. 1:200

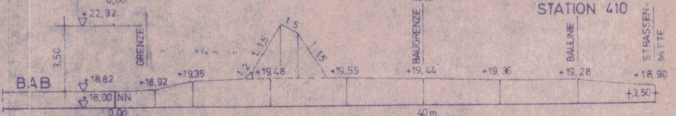
STATION 310

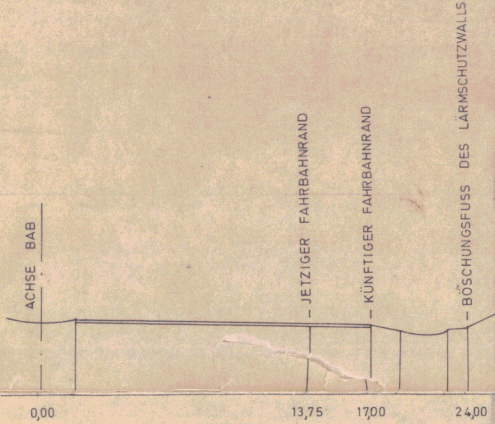


STATION 360



STATION 410





Bearbeitung: Kreis Stormarn
Kreisbauamt/Planung

Bad Oldesloe, den

Im Auftrage

Der katastermäßige Bestand am
22.9.67 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den 25. NOV. 1974



Katasteramt

[Signature]

Reg. Verm. Direktor

Ob. Reg. Verm. Rat

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 26.7.1972

Hoisdorf, den 5. Nov. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 9.10.1972 gebilligt.

Hoisdorf, den 5. Nov. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 22.8.1972 bis 9.9.1972 nach vorheriger Bekanntmachung am 27.7.1972 mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegt.

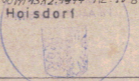
Hoisdorf, den 5. Nov. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 8.6.1973 Aktz.: IV. 81d: 813/04-62.35..... (2) erteilt. Die Erfüllung der Auflagen (und Hinweis) wurde mit Erlaß des Innenministers vom 13.2.1974 Az: IV 81d-813/04-62.35(2) bestätigt

Hoisdorf, den 30. Dez. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Text und Planzeichnung, sowie die beigegefügte Begründung sind am 19. Feb. 1975 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen vom 19. Feb. 1975 an öffentlich aus.

HOISDORF, den 29. Mai 1975



[Signature]
Bürgermeister